In der Verantwortung des Jugendverbandes liegt die Obstproduktion im VEB (P) Eisleben am Süßen See. In den Anlagen arbeiten elf Jugendbrigaden. Tausende Jugendliche des Bezirkes Halle helfen (wie hier auf dem Foto Studenten im vorigen Herbst), das Obst zu ernten.
Foto: Heinz Noack

sammen mit dem Institut für Obstforschung Dresden-Pillnitz entwickelten unsere Neuerer zunächst ein Funktionsmuster zur Aufnahme von Falläpfeln. Bei der Erprobung zeigte sich, daß vorher das Holz vom Baumschnitt sorgfältiger beräumt werden muß. Also knobelten die Neuerer wieder, sahen sich im Kombinat Forsttechnik Waren/Müritz an, wie im Forst das Schnittholz zerkleinert wird. Dementsprechend rüsteten sie einen Feldhäcksler E280 um. Seit Ende vorigen Jahres ist das neue Gerät im Einsatz. Es zeichnet sich durch hohe Zuverlässigkeit und Leistung aus.

Entsprechend dem Beschluß der Parteileitung führten in den letzten Wochen alle APO und Arbeitskollektive Seminare zur Auswertung des X. Parteitages durch. In ihnen wurden viele neue Gedanken und Ideen geboren, um Wissenschaft und Technik noch zielstrebiger für die Intensivierung und Rationalisierung der Produktion zu nutzen. Sie wurden im überarbeiteten Wettbewerbskonzept und in den Ergänzungen zum Kampfprogramm berücksichtigt. Ein Vorschlag befaßt sich mit der Anwendung der Mikroelektronik und Robotertechnik im Obstkühllager. 50 Arbeitskräfte sollen dadurch eingespart werden. Die Parteileitung regte an, dazu die Partnerschaft der Lehrer und Studenten der Ingenieurschule für Elektrotechnik Eisleben anzustreben. Erste Absprachen sind bereits getroffen.

Erich Diesner
Parteisekretär

Horst Enke
Mitglied der Parteileitung im VEG (P) „Walter Schneider" Eisleben

Leserbriefe

„Ernst-Thälmann"-Ober schule Ducherow sind davon überzeugt, daß es uns auch in Zukunft mit vereinten Kräften gelingen wird, unseren Beitrag zur Stabilisierung der landwirtschaftlichen Produktion zu leisten. Unsere Parteiorganisation wird auch künftig die ganze Kraft dafür einsetzen, um die junge Generation mit einem Höchstmaß an Wissen und Können, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf das Leben in unserer sozialistischen Gesellschaft vorzubereiten.

Elke Brunk
Parteisekretär
der „Ernst-Thälmann"-Oberschule
Ducherow, Kreis Anklam

Die Hektarerträge weiter steigern

Die Kommunisten und Werktätigen des VEG (P) Albertshof haben den Verlauf des X. Parteitages mit Interesse verfolgt. Es ist uns gelungen, in den Kollektiven die notwendige Kampfstimmung zur Lösung der höheren Aufgaben zu entwickeln. In Auswertung des Parteitages wurde das Wettbewerbsprogramm präzisiert. Die Vertrauensleute Vollversammlung faßte dazu den Beschluß.

In den Mittelpunkt der politischen Massenarbeit stellen wir die wachsende politische Verantwortung für hohe Ackerkultur, stabile Erträge und Senkung der Produktionskosten in Verbindung mit der politischen Einflußnahme auf die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen. Mit der Kraft des Parteikollektivs und der Schöpferkraft aller Werktätigen wollen wir das hohe Ziel von einer Dezitonne Getreideeinheit je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche über den Plan erreichen.